

ten. Für jede Parteigruppe ist ein Genosse unserer APO-Leitung verantwortlich. Er stammt aus dieser Parteigruppe. Das schafft von vornherein einen guten Kontakt.

Zur Unterstützung der Parteigruppen bei besonderen Problemen der Planerfüllung erhielten aber auch zeitweilig Genossen Ingenieure und Steiger Partei auf träge. Sie setzen sich mit den Parteigruppen zusammen und sind in der Lage, ihnen Hilfe zu geben.

Seit den letzten Parteiwahlen hat unsere APO zur Unterstützung der Parteiarbeit in den Schichten Beauftragte eingesetzt. Heute unterstützt dadurch in jeder Schicht des jeweiligen Kollektivs ein Genosse die Parteigruppe bei der Führungstätigkeit und der Parteiinformation. Die Leitung kontrolliert ständig.

Die Anleitung der Parteigruppenorganisatoren ist bei uns eine Aufgabe, die wir ordentlich und gewissenhaft durchführen. Sie erfolgt jeweils einmal in der Woche — und zwar mittwochs um 5.30 Uhr und um 14 Uhr. Hier werden die Genossen über Beschlüsse der Partei und notwendige Maßnahmen informiert, auch über Fragen der Materialökonomie und der Kostenentwicklung, wozu es auch Beschlüsse der Leitung unserer Grundorganisation und der SDAG-Gebietsleitung gibt. Es werden die Planerfüllung und die Wettbewerbsauswertung behandelt und den Genossen Argumentationen vermittelt.

Darüber hinaus führen wir monatlich, spätestens alle zwei Monate, ein Seminar durch. Das letzte fand zur Auswertung der 6. Tagung des Zentralkomitees statt. Dort werden mit den Parteigruppenorganisatoren Grundprobleme beraten. Wir führen gleichzeitig zwei Stunden lang einen Erfahrungsaustausch durch, wie in den Parteigruppen Erziehungsarbeit geleistet wird.

Systematische, zielstrebige Arbeit in allen Parteigruppen und in allen Schichten zu erreichen, das ging nicht so glatt vor sich, wie ich es gesagt habe. Aber eines ist heute auf jeden Fall klar, und das stimmt optimistisch: Wir werden den Anforderungen des VIII. Parteitages immer besser gerecht. Die Ergebnisse zeigen sich nicht nur in der Planerfüllung, sondern vor allem in der Entwicklung der Menschen.



Kleinarbeit an Ort und Stelle

Horst Heiser

**1. Sekretär der Kreisleitung
der SED Fürstenwalde**

Schon allein die Tatsache, daß mehr als ein Drittel unserer Genossen in Parteigruppen wirkt, zeigt die Rolle der 255 Parteigruppen im Kreis. Hinzu kommt, daß die Mehrheit der Parteigruppen in der Industrie, also in den Zentren der Arbeiterklasse, besteht.

Wir sehen unsere wichtigste Aufgabe in einer wirkungsvollen Unterstützung der Grundorganisationen, um sie zu einer guten Arbeit mit den Parteigruppen zu befähigen. Vor allem helfen wir den Gruppenorganisatoren bei ihrer langfristigen politischen Weiterbildung, insbesondere an der Kreisschule und den Betriebs-
schulen des Marxismus-Leninismus. So haben

Von der Konferenz über die Arbeit der Parteigruppen

Parteigruppenorganisator Ingrid Schirmer aus der Automatenwerkerei des VEB Elektromotorenwerk Wernigerode (2. v. rechts) stützt sich immer auf den Rat erfahrener Arbeiterinnen. Hier im Gespräch mit Parteileitungsmitglied Ingrid Schmidt (links), Genossin Ursula Szybalski (2. v. links), und Kollegin Maria Werthemuth.

Foto: Letz

